

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:



TAG DER INTEGRATIVEN METHODEN

# „ONE HEALTH in der tierärztlichen Praxis“

Donnerstag 25. April 2024  
17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

- Traditionell Chinesische Veterinärmedizin
  - Osteopathie
  - Akupunktur und Neuraltherapie
  - Homöopathie

**HYBRID**  
VERANSTALTUNG!

**BÜCHER**  
VERLOSUNG!



FÜR ALLE  
INTERESSIERTEN  
OFFEN UND  
KOSTENFREI



Um die Anrechnung von Bildungsstunden, TGD-Stunden und Fachtierarztstunden wurde angesucht.

Die Teilnahme ist für Studierende, Tierärzt:innen, Ärzt:innen, Pharmazeut:innen, Landwirt:innen und Patientenbesitzer:innen kostenlos.

Scannen  
Klicken  
Anmelden



Ihr direkter  
Weg zur  
Veranstaltung!

Anmeldung unter:  
[veranstaltungen-oegt.jimdo.com](https://veranstaltungen-oegt.jimdo.com)  
Kontakt: [oegt@vetmeduni.ac.at](mailto:oegt@vetmeduni.ac.at)

Österreichische Gesellschaft für  
veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)  
Billrothstraße 2, 1190 Wien



Veterinärmedizinische Universität Wien, HS C  
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

## Grußworte



Das Positionspapier der Österreichischen Tierärztekammer 2019 mit ihrem klaren Bekenntnis zur Integrativmedizin – „Um die Integrativmedizin stärker in tierärztlicher Hand zu verankern, braucht es bessere Rahmenbedingungen. Der veröffentlichte Forderungskatalog zeigt auf, welche Förderungsmaßnahmen umgesetzt werden müssen – wobei die enge Zusammenarbeit der Universität und Praxis dabei ein bewährtes Fundament bildet“ – brachte uns auf die Idee unseren inzwischen schon zur Institution gewordenen „Tag der Homöopathie, Akupunktur & Co“ inhaltlich zu erweitern und zum „**Tag der integrativen Methoden**“ zu machen.

Durch qualitativ hochwertige Studien kann die Wirksamkeit der im Rahmen der Fachtierärzte und ÖTK Diplome für Integrativmedizin genannten integrativmedizinischen Methoden mittlerweile belegt werden, die Nachfrage durch die Patienten ist groß und der Einsatz der Integrativmedizin nicht zuletzt auch wegen der globalen Bedrohung durch die stetig steigende Antibiotikaresistenz in der täglichen Tierarztpraxis notwendig.

Österreich ist EU-weit führend hinsichtlich biologischer Landwirtschaft. Angesichts der Forderungen des Europäischen Grünen Deals (Farm2Fork-Strategie) und der *EU-Bio-Verordnung 2018/848*

- bis 2030 den Antibiotikaeinsatz EU-weit um 50% zu reduzieren
- bis 2030 die Anzahl der Biobetriebe in der EU von 8% auf 25% zu steigern
- Homöopathie und Phytotherapie in Biobetrieben bevorzugt anzuwenden bevor konventionelle Medikamente inklusive Antibiotika zum Einsatz kommen

erscheint die Anwendung der komplementärmedizinischen Fachdisziplinen im Sinne der integrativen Veterinärmedizin, also konventionelle und komplementärmedizinische Therapieverfahren miteinander zu verbinden („best practices“), zukunftsweisend.

One-Health ist die logische Weiterentwicklung dieses Gedankens. Daher freuen wir uns, Ihnen dieses Jahr – **ganz gleich ob Tierärzt:in, Studierende:r oder Laie** – aufzuzeigen, wie eng Mensch, Tier und Umwelt miteinander verbunden sind und wie wir dies in der täglichen Tierarzt-Praxis berücksichtigen können.

### Dr. med. vet. Petra Weiermayer

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)  
Leitung der Sektion Forschung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie (WissHom)

### Dipl. Tzt. Christine Kranabetter

Vorsitzende der Sektion Ganzheitsmedizin der österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT)



## Programm



### 17.15 Uhr Begrüßung

**Mag. med. vet. Kurt Frühwirth**, Präsident der österreichischen Tierärztekammer  
**Dr. med. vet. Detlef Bibl**, Präsident des ÖGT  
**Dr. med. vet. Petra Weiermayer**, Präsidentin der ÖGVH



### 17.30 Uhr

#### One Health in der Veterinärmedizin

**Univ.-Prof. Dr. med. vet. Annemarie Käsbohrer**, Dipl. ECVPH, Leiterin Zentrum für Lebensmittelwissenschaften und Veterinärwesen, Vetmeduni Wien

### 18.00 Uhr

#### One Health – Potential komplementärmedizinischer Behandlungsstrategien universitär und in der Praxis evaluiert

**Mag. med. vet. Michael Ridler**, Fachtierarzt für Homöopathie, ÖTK Diplom Phytotherapie  
**Dr. med. vet. Petra Weiermayer**, Fachtierärztin für Homöopathie, Präsidentin der ÖGVH, Sprecherin der Sektion Forschung von WissHom (Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie)

### 18.30 Uhr

#### Veterinärmedizinische Betreuung von Biobetrieben – Herausforderungen und Besonderheiten

**Dr. med. vet. Werner Hagmüller**, Beratungstierarzt, Schweinekompetenz.at



### 19.00 Uhr Pause mit Infoständen und Möglichkeit zum Austausch

### 19.30 Uhr

#### Gründliche Diagnostik zur Vermeidung unnötiger Nebenwirkungen von Medikamenten

**Dr. med. vet. Markus Kasper**, Fachtierarzt für Akupunktur und Neuraltherapie

### 20.00 Uhr

#### Regulationsmedizinische Präventivmaßnahmen zur Gesunderhaltung bzw. Optimierung des Heilungsverlaufs

**Dr. med. vet. Elisabeth Binder**, CERT



### 20.30 Uhr

#### Gesunderhaltung durch medizinische Reitlehre

**Prof. Mag. Dr. med. vet. Robert Stodulka**, Fachtierarzt für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin, Fachtierarzt-Kommissions-Vorsitzender, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Veterinärmedizin



Abschließende Worte, Möglichkeit zur Diskussion  
Geselliges Zusammensein mit gratis Snacks und Getränken

**15:30 UHR  
FÜR ANFÄNGER:  
VORSTELLUNG DER  
INTEGRATIVEN METHODEN  
IN DER VETERINÄRMEDIZIN!**